

Die große Corona äh Ukraine Bund -Länder – Konferenz 17.03.2022

Früher hieß das Ganze Ministerpräsidentenkonferenz, heute vollmundig Bund – Länder – Konferenz. Gemeint ist dasselbe, angeblich nimmt bei der neuen Form auch der sogenannte Corona Expertenrat mit Einfluß auf Entscheidungen. Der nimmt aber ab. Ich berichtete gestern.

Aber halt. Was behaupte ich denn da ? Das war ja gar kein Treffen wegen dem sogenannten Freedom – Day, der ja ab heute gelten soll. Die großen Freiheiten trotz immer weiter steigender Zahlen. Sondern es ging einzig und allein um den Umgang mit Putin, die Ukraine und den Flüchtlingen. Na gut, dann schauen wir uns mal die Gedankengänge der Personen an. Wie schon bei Corona, sind die Experten die gleichen geblieben, Wüst ist allerdings nicht persönlich anwesend, er sitzt in Israel fest, hat sich wohl nicht an Coronauflagen gehalten und sitzt in Quarantäne. Dazu Giffey, die Ukraineexpertin schlechthin, der Regierungssprecher und natürlich Scholz. Leider fehlt Schröder, der hätte doch mal was aus seinem Geheimgespräch mit Putin sagen können. Will aber wohl keiner wissen, bzw. soll keiner wissen.

Also, was geht ab ? Ich spare mir mal eine Stellungnahme zu den Vorwürfen gegen Putin, aber der letzte Satz, das Deutschland eine friedliebende Gesellschaft sei und es auch bleiben wird, das trifft vielleicht auf die Bürger zu, garantiert nicht auf einige Politiker hier im Land. Und zwar beides nicht.

Aufgrund der Kämpfe in der Ukraine nimmt (natürlich) auch Deutschland wie immer eine besonders große Menge an Flüchtlingen auf. Steht zwar nicht im Papier, wissen wir aber von Baerbock und Co. Die Einreise kann ohne besondere Formalitäten bis zu 90 Tage visumsfrei betragen. Ausser bei denen die illegal oder registrierungsfrei hier eingereist sind. Die haben Dauerstatus. Steht auch nicht im Papier, ist aber so. Punkt 9 ist besonders komisch: Bundeskanzler und Länderchefs halten es für unerlässlich, die Flüchtlinge rasch und unkompliziert zu registrieren. Letzter Satzteil auch noch fettgedruckt. Komisch, ich habe schon mehrfach im öffentlich rechtlichen Seriös TV gehört, das die offizielle Zahl aufgenommener Flüchtlinge viel geringer sei als die tatsächliche, weil die Registrierung sehr lückenhaft sei. Zumal eine Einreise ja auch ohne Pass möglich ist, was will man da registrieren ? Weiter. Die sollen dann schnell und gerecht auf die Bundesländer verteilt werden und alle Zugänge zu allen Integrationsmaßnahmen bekommen. Auch Arbeit soll quasi sofort möglich sein, dafür ändert die Bundesagentur für Arbeit ihre Strategie. Auch eine ukrainischsprachige Webseite hat die Bundesregierung extra implementiert. Auch Kinder und Jugendliche sollen schnell in Schulen und Hochschulen aufgenommen werden. Wie jetzt ? Die sprechen größtenteils wohl kein Deutsch, was sollen die dann in einer deutschen Schule ? Die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge soll mit diversen Maßnahmen gesichert sein. Wie jetzt ? Da machen sich Kinder alleine auf den Weg in den Westen ? Und die Eltern ?

Natürlich ist auch an die Rentner gedacht, von denen ich so gut wie keinen in irgendeinem Film gesehen habe. Die bekommen vorzugsweise Plätze in Alten- und Pflegeheimen. Da muß der eine oder andere, der sich vor 2 Jahren um einen Platz bemüht hat, halt noch ein wenig warten. Hat nix mit Diskriminierung zu tun, ist halt so. Und natürlich werden alle ukrainischen Flüchtlinge oder die, die zwei Pässe haben und den ukrainischen Pass nur dazu genutzt haben, um nach Deutschland einzureisen, den anderen Pass an der Grenze nach Polen gezeigt haben, um ausreisen zu können. Denn wie wir ja wissen, sind Männer 18 – 60 Jahre von einem Wegreiseverbot belegt. Wer also in dieser Altersgruppe über die Grenze kommt – na, da stimmt was nicht. Interessiert zwar keinen, ist aber so. Selbstverständlich stehen den Flüchtlingen alle Gesundheitsleistungen zu, kostenlos und umfassend. Und kaum da, bekommen viele sogar schon eine elektronische Gesundheitskarte. Toll.

Aber jetzt wird's abenteuerlich. Punkt 16 Corona. Ein heisses Thema. Da heisst es allen Ernstens, wer aus der Ukraine kommt, für den besteht die Möglichkeit, einen Test zu machen. Nicht etwa Pflicht für jeden normalen Bürger der Bundesrepublik, nein, es besteht die Möglichkeit. Während Millionen Bürger im öffentlichen Verkehrsmitteln und Arbeitgeber und beim Einkaufen die nach wie vor blöde und ungesunde FFP2 Maske tragen MÜSSEN, für Ukrainer nur, wenn einer will. DA sollte Lauterbach mal seinen Mund weit aufreissen, da verstummt er aber. Der Vorwurf von Herrn Brandner AFD ist ganz richtig, den er im Bundestag gemacht hat.

Damit die Flüchtlinge schnellstmöglichst eine Bleibe finden werden rechtliche Vorgaben zum Bau oder Nutzung ausser Kraft gesetzt. Unternehmen, die durch den Ukrainekrieg betroffen sind, werden Unterstützungen zugesagt, der Bevölkerung eine Stärkung und Fortentwicklung des Bevölkerungsschutzes. Ach nee, sorry, doch nicht, man will sich der Thematik erst einmal annähern. Hoffentlich noch bevor der Krieg nach Deutschland kommt, ich glaube eher nicht, warten sie nicht darauf. Thema IT Sicherheit wird benannt. Eine Bund Länder AG tauscht sich ständig aus in dieser Bedrohungslage. Aber trotz der 2 Tage zuvor benannten angeblichen konkreten Bedrohungslage durch Kaspersky, benannt vom BSI, wird dies nicht wiederholt oder nur benannt. Richtigerweise hat nämlich inzwischen die Firma sich in einem offenen Brief zu den Anschuldigungen und Vorwürfen geäußert und der Besitzer klare Worte gefunden. Hoffentlich läßt er dem Brief noch Taten folgen.

Auch das Thema Energie spielte eine Rolle. Man will darin schnell vorankommen und die Bürger vor allzu hohen Steigerungen schützen. Abmilderung ist das Stichwort. Wie wann ob das kommt, ich bezweifle das. Denn Lindners Tankrabatt ist ja erst einmal weg, auch Herr Habeck fand die Idee nicht besonders hilfreich.

Und das Beste zum Schluß. NATÜRLICH hat der Bund eine Koordinierungsstelle Ukraine gebildet, wo man sich jede Woche austauscht und Herausforderungen für Deutschland diskutiert. Da fallen mir noch weitere Beispiele ein: Eine Corona Task – Force, ein Expertenrat Corona, ein General der Impfstoff Lieferungen bewerkstelligen soll ein Spahn Angestellter der die Maskenprobleme beheben sollte usw. Wenn man sich selbst nicht bewegen will, ernennt man halt andere, die das gerne für gut bezahlte Arbeitszeit antun. Aber eines bleibt wichtig, und das gilt auch für Coronazeiten: Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie keinen Politiker, sondern lieber den Arzt, Apotheker oder Psychologen. In diesem Sinne.

So, nun hören wir noch in das nichtoffizielle Video rein, ob noch etwas mehr zu sagen ist.

Jawoll, hat er. Scholz betont zu Beginn, jeder bekommt SOFORT einen Aufenthaltstitel. WOW; ohne Prüfung, ohne Status, einfach mal so geschenkt, wo andere monatelang darauf warten oder ihn gar nicht bekommen. Einfach mal geschenkt. Toll. Bürokratieabbau. Leider am falschen Platz. Und auch wenn im Text der Bundesregierung nix steht, er macht doch einige Angaben zu Corona. Hohe Zahlen, ja, aber in den Krankenhäusern niedrige Zahlen, daher alles kein Problem. Deshalb wurde am 16.3. im Bundestag das neue Infektionsschutzgesetz verabschiedet. Mit vielen Lockerungen. Da gucken wir rein, aber im neuen Coronabericht am Montag.

Dann Herr Wüst im TV, kann ja wegen Corona nicht live anwesend sein: Ein toller Spruch in seiner Rede: Die Sanktionen sollen bei Putin ankommen, nicht bei unseren Bürgern. Ach nee, was haben wir denn seit Beginn ? Preiserhöhungen, Rationierungen bestimmter Waren, eine Aldi Filiale wirbt sogar damit sämtliche Babynahrungsartikel aus dem Sortiment genommen zu haben, um diese in die Ukraine zu schiffen, und bittet um Verständnis, was im übrigen einen Kunden zu der Aussage hinreisst, ob wir in Deutschland keine Babys haben. Aldi ist in den letzten knapp 2 Wochen sowieso komisch drauf: Wirbt letzten Sonntag in der Bild am Sonntag mit einer großen aufreisserischen Werbeseite mit drastischen Preissenkungen bei bestimmten Produkten, um diese Woche anzukündigen, bei 400 Artikeln die Preise anheben zu müssen. Und dann aber wieder in dem ab morgen gültigen Prospekt

(Aldi Nord) auf der Titelseite des Webeprospektes zu schreiben: Darauf ist Verlass: Unsere Preise bleiben unten... bis zu 48 % sparen. Ich fass mich an den Kopf. Er redet von Entlastungen für die Bürger, die dringend erforderlich sind. Na da warten wir mal ab. Was in der Tasche bleibt nach Gegenrechnung Erhöhungen Senkungen. Weiter führt er aus: Bei der Aufnahme von Flüchtlingen in Deutschland brauche man Ordnung und Struktur. Ist ja ein ganz schlauer, das habe ich 2016 nach der Katastrophe doch schonmal gehört – das passiert uns nicht nochmal, so klang das damals als Volksberuhigung, als die Willkommenskultur langsam den Bach runterging. Und heute das Gleiche, nein, noch schlimmer. Jeder kann einfach rein, egal Pass oder nicht. Wüst glaubt doch seinen Quatsch selber nicht, den er teilweise redet.

Dann aber redet er vom neuen Infektionsschutzgesetz, das den Anforderungen nicht gerecht wird bei den Coronabedingungen und kritisiert es stark. Schlimmer noch, er redet vom Gegenteil, was das Gesetz bringt. Er erklärt das sich die Länder noch im Februar einig waren über einen Basisschutz, der über den März hinaus gelten sollte: Maske, Abstand, Testen. Einige Formulierungen im Gesetzentwurf seien rechtlich unsicher und praktisch nicht umsetzbar. Der Bund habe ausdrücklich den Ländern beim Gesetzentwurf eine Einbindung zugesagt, der Bund habe das aber jetzt ohne eine frühzeitige Beteiligung gemacht obwohl die Länder maßgeblich für den Vollzug zuständig sind. Interessant, Scholz hat ja vorher geredet und tut wie immer so wie Friede, Freude Eierkuchen. Eines stimmt: Rumeiern tut er. Wie immer über Giffey's Ausführungen keine Stellungnahme, weil ich diese Frau nicht ernst nehmen kann. Auf die Journalistenfrage zur Impfpflicht erklärt Scholz, das alle Parteien ausser FDP und AfD dafür seien. Und die müsse auch im Anblick des Herbstes kommen. Zum Thema Aufnahmekapazität Länder will Herr Wüst keine Zahlen nennen ausser das das im Angesicht vieler kleiner Kinder schnell erfolgen muß. Auch Giffey, obwohl gar nicht gefragt, mischt sich ein. Kein Kommentar. Scholz behauptet auf Nachfrage, viele der Flüchtlinge wollen schnell wieder zurück in die Ukraine, je nach Verlauf des Krieges. Iss klar, die können hier bis zu 3 Jahre arbeiten, haben viel bessere Bedingungen, Unterstützungen und Geldmittel als in der Ukraine, die wollen nicht zurück, die holen ihre Männer nach. Und das will ja auch die grüne Partei, deshalb werden ja genau nach 3 Jahren die Duldungen in dauerhafte Aufenthaltstitel umgewandelt. Komisch, das mit den 3 Jahren. Und dann redet Scholz plötzlich von Integrationsperspektiven, Fachkräftemangel hier usw. NA KLAR, die SOLLEN alle hierbleiben, möglichst viele, und wenn die nicht wollen, na, dann zahlen wir eben mehr für die, und dann bleiben die. Mir ist das egal, aber die ewige Lüge der Bundesregierung kotzt mich an. Deren Ziel ist doch klar, möglichst viele hierbehalten unter dem Deckmantel der Schutzbedürftigkeit, später dann Notwendigkeit Fachkräfte. In einem Jahre redet man von guter Integration, 90 % arbeiten schon; das die Wohnung, Integrationskurse und Jobs denen aber zugeschachert worden sind, davon redet keiner mehr. Verlogene Regierung, ich kann es nur wiederholen. Scholz redet von einer deutschen Brücke, Freundschaften hier usw. Na bitte, da haben wir es. Keiner denkt an Rückführung. Dummschwätzer live.

Beste oder auch dümmste Antwort des Tages von Scholz: Frage einer Journalistin: An alle 3 anwesenden Personen: Warum können Sie heute noch keine Angaben über die Kostenaufteilung machen ? Scholz beginnt: Ich kann nicht für alle 3 sprechen.... sollste ja auch nicht, Mann, begreif die Frage. Seine lapidare Antwort: Weil wir es gut machen wollen. Danke. Rest spare ich mir.